

II-3905 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1939/J

1986 -03- 0 5

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing.Dittrich
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Diskriminierung des Handels im Bereiche des
Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Dem Vernehmen nach soll es in der Ressortverantwortlichkeit
des Bundesministers für Landesverteidigung eine Weisung
(bzw. einen Erlaß, Richtlinien oder dergleichen) geben,
im Zusammenhang mit der Beschaffung von Gütern für das
österreichische Bundesheer den Handel grundsätzlich aus-
zuschließen und die Güter direkt beim Produzenten zu
ordern.

Dies erregt verständlicherweise den Unmut der Handel-
treibenden (Sektion Handel in der Kammer der gewerblichen
Wirtschaft), zumal der Handel im allgemeinen und die
Generalvertretungen im besonderen üblicherweise eine Reihe
von sehr kostenaufwendigen Vorarbeiten (z.B. Übersetzungen,
Beschaffung von Informationen und Kostenvoranschlägen etc.)
für das Landesverteidigungsressort erbringen, ehe es
schließlich zum Kauf kommt, von dem jedoch die Handel-
treibenden ausgeschlossen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Landesverteidigung folgende

- 2 -

A n f r a g e

- 1) Gibt es in Ihrer Ressortverantwortlichkeit eine Weisung (bzw. einen Erlaß, Richtlinien oder dergleichen), wonach der Handel bei der Beschaffung von Gütern grundsätzlich auszuschließen ist und die Güter direkt beim Produzenten geordert werden sollen?
- 2) Wenn ja:
 - a) Seit wann?
 - b) Weshalb, obwohl von seiten des Handels und der Generalvertretungen sehr kostenaufwendige Vorarbeiten für das Zustandekommen der Geschäfte des Landesverteidigungsressorts erbracht werden?
 - c) Wie lautet diese Weisung (bzw. dieser Erlaß, diese Richtlinien oder dergleichen) in vollem Wortlaut?
 - d) Werden Sie veranlassen, daß es zur Aufhebung dieser Weisung (bzw. dieses Erlasses, dieser Richtlinien oder dergleichen) kommt?
(Wenn nein: Weshalb nicht?)